



## USB-Speicherstick 256Mb

### Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin,  
Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes. Sie haben ein Produkt erworben, das entwickelt wurde, um den höchsten Ansprüchen gerecht zu werden, sowohl technisch als auch im Hinblick auf Zuverlässigkeit, Ausstattung und Bedienkomfort.

Der USB-Mini-Speicherstick ist ein Wechseldatenträger als Speichermedium für Daten. Damit wird es ermöglicht, Daten über den USB-Port an Ihrem PC auszutauschen. Das bedeutet:

- Hohe Speicherkapazität
- Hohe Übertragungsgeschwindigkeit
- Praktisches Format in geringer Größe und geringem Gewicht
- Lange Nutzungsdauer und
- Mehr Sicherheit

Damit Sie lange Freude an Ihrem neuen USB-Mini-Speicherstick haben, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die nun folgenden Hinweise und Tipps.

### **Produkteigenschaften**

- Möglichkeit der Partitionierung - Teilen Sie den Speicherplatz auf Ihrem USB-Speicherstick zum Beispiel in einen öffentlichen und einen privaten Teil
- Sicherheitsverschlüsselung - Sichern Sie die private Partition mit einem Passwort
- Bootfähiger Datenträger - Machen Sie den USB-Speicherstick zu einem sicheren externen bootfähigen Datenträger

### **Systemvoraussetzungen**

Hardware:

PC, Notebook oder MAC mit USB-Anschluss

Betriebssystem:

Windows 98/SE, ME, 2000, 2003, XP

Linux 2.4

Mac OS 9.0 oder höher

### **Installation des Treibers**

Der USB-Mini-Speicherstick funktioniert unter den Betriebssystemen Windows 2000, ME, 2003 und XP als ein „Plug & Play“ - Wechseldatenträger. Nur für Windows 98/SE müssen Sie den Treiber separat installieren.

#### **Windows 98/SE**

1. Legen Sie die mitgelieferte Treiber-CD in das CD-ROM Laufwerk an Ihrem PC
2. Im Ordner „Driver for Win98“ befinden sich die Treiber für den USB-Stick. Installieren Sie die Treiber, indem Sie die Datei „Setup.exe“ starten.
3. Folgen Sie den Anweisungen in den Dialogfenstern, um die Installation durchzuführen.
4. Verbinden Sie nach der Installation den USB-Stick mit einem USB-Port an Ihrem Computer. Die Hardware wird dann automatisch installiert.
5. Unter „Arbeitsplatz“ erscheint jetzt ein neuer Wechseldatenträger.
6. Nun können Sie den USB-Speicherstick als lokalen Datenträger verwenden

#### **Windows ME / 2000 / 2003 / XP**

Für die oben genannten Betriebssysteme wird keine separate Treiberinstallation benötigt. Verbinden Sie den USB-Speicherstick einfach mit einem USB-Port an Ihrem PC und der Stick wird auf Ihrem „Arbeitsplatz“ als neuer Wechseldatenträger angezeigt.

## Linux 2.4.X

1. Verwenden Sie den Befehl „mount“, um den USB-Speicherstick mit dem System zu verbinden
2. Verbinden Sie den USB-Speicherstick mit einem USB-Port an Ihrem Computer
3. Führen Sie den Befehl `cd/etc/sysconfig/(cat/etc/sysconfig/hwconf/more )` aus
4. Überprüfen Sie die Geräteinformation in der Datei „hwconf“ und notieren Sie sich den Verbindungspunkt (mount point)
5. Legen Sie einen neuen Ordner an unter /mnt (ex: `mkdir /mnt/usbHD`) und führen Sie den Befehl `mount /dev/sda1 /mnt/usbHD` aus (vorausgesetzt, dass der Verbindungspunkt dev/sda1 ist)
6. Jetzt können Sie den USB-Speicherstick verwenden, wenn er korrekt mit dem System verbunden wurde

## MAC OS 9.X

Verbinden Sie den USB-Speicherstick einfach mit dem USB-Port und der Treiber für den Stick wird automatisch installiert. Sie finden den Speicherstick nun als unbenanntes Laufwerk auf dem Desktop.

## Verwendung des Hilfsprogramms

**Achtung:** Das Hilfsprogramm „Ustorage.exe“ kann nur einen USB-Stick steuern. Wenn Sie versuchen, zwei USB-Sticks über ein Hilfsprogramm zu steuern, kann das Funktionsstörungen oder sogar Datenverlust zur Folge haben.

Im Lieferumfang befindet sich ein Hilfsprogramm, mit dessen Hilfe können Sie:

- den Speicherstick partitionieren
- ein Passwort zuteilen
- und den Datenträger formatieren und als Boot-Datenträger konfigurieren

## Installation des Hilfsprogramms

1. Legen Sie die mitgelieferte Treiber-CD in das CD-Laufwerk an Ihrem Computer
2. Schließen Sie den USB-Speicherstick an ein USB-Port Ihres Computers an
3. Starten Sie die Datei „Setup.exe“ im Ordner „Tools“ auf der CD
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Monitor, um das Hilfsprogramm zu installieren, auf Ihrem Desktop erscheint dann ein Symbol für das Hilfsprogramm
5. Klicken Sie doppelt auf das Symbol, um das Hilfsprogramm zu starten

## Grundfunktionen

### Partitionierung

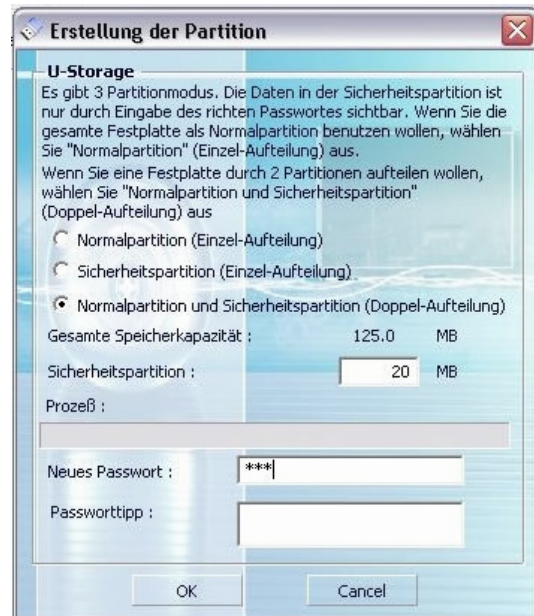
Die Möglichkeit der Partitionierung ermöglicht es Ihnen, einen USB-Speicherstick in zwei virtuelle Laufwerke zu teilen - einen öffentlichen Teil ohne Zugangsbeschränkung und einen Teil, der nur über ein Passwort zugänglich ist.

So partitionieren Sie den USB-Speicherstick:

1. Starten Sie das Hilfsprogramm, das rechts dargestellte Fenster wird auf dem Monitor angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Erstellung der Aufteilung“.



2. Wählen Sie im folgenden Fenster die Art und Größe der Partitionierung aus, die Sie erstellen wollen. Wenn Sie eine Sicherheitspartitionierung gewählt haben, können Sie außerdem noch ein Passwort dafür festlegen. Unter „Passworttipp“ können Sie einen Hinweis auf das Passwort eintragen, den Sie auf Mausclick erhalten, zum Beispiel „Geburtsdatum“. Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf die Schaltfläche OK klicken.



3. Als nächstes werden Sie noch einmal gewarnt, dass im Falle einer Partitionierung alle vorhandenen Dateien gelöscht werden. Bestätigen Sie durch Klicken auf JA, wenn Sie fortfahren wollen.



Automatisch wird als Passwort für die Sicherheitspartition „0000“ eingestellt. Sie können dieses Passwort ändern. Konsultieren Sie dazu das nächste Kapitel.

#### Hinweise:

- Denken Sie immer daran, die Daten, die sich auf dem USB-Speicherstick befinden, zu sichern, da durch eine Partitionierung immer alle vorhandenen Daten gelöscht werden.
- Wenn der USB-Speicherstick partitioniert wurde, befindet sich in der Normalpartition ein Hilfsprogramm, das wichtig ist, wenn Sie den Speicherstick auf einem anderen Computer verwenden wollen.
- Wenn der USB-Speicherstick ohne Einstellung der Partitionsgröße partitioniert wurde, also gewissermaßen die Größe einer Partition gleich Null ist, existiert nur die Normalpartition.

#### Änderung eines Passwortes

1. Starten Sie das Hilfsprogramm und klicken Sie auf „Passwortmanagement“.
2. Tragen Sie in die Felder das alte und das neue Passwort ein und bestätigen Sie das neue Passwort.
3. In das Feld „Tipp für Passwort“ können Sie für sich selbst einen Passworthinweis festlegen. Das Programm gibt Ihnen dann den Hinweis, wenn Sie das Passwort falsch eingeben.
4. Klicken Sie auf OK.
5. Wenn das Passwort erfolgreich geändert wurde, erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung.



#### Hinweise:

- Die Schaltfläche „Passwortmanagement“ ist nur aktiv, wenn Sie eine Sicherheitspartition eingerichtet haben.
- Die Länge des von Ihnen festgelegten Passworts darf bis zu 12 Zeichen sein.



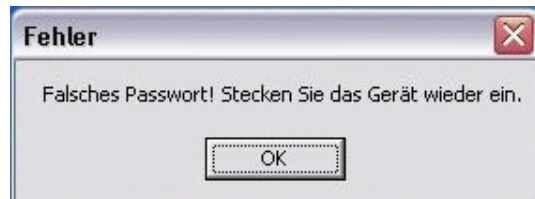
### Login / Logout

Um auf die Sicherheitspartition zugreifen zu können, müssen Sie sich mit dem Passwort einloggen:

1. Klicken Sie auf „Login“.
2. Geben Sie dann in das dafür vorgesehene Feld Ihr Passwort ein und klicken Sie auf OK. Wenn Sie das Passwort vergessen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „Tipp“ und es wird Ihnen der Hinweis auf das Passwort angezeigt (wenn Sie einen Hinweis eingetragen haben).



3. Wenn Sie das Passwort falsch eingegeben haben, erscheint als Hinweis eine Fehlermeldung auf dem Monitor.



4. Wenn Sie sich wieder ausloggen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das U-Storage Symbol unten rechts in der Taskleiste auf Ihrem Desktop und wählen Sie „Logout“.

### Konfiguration als bootfähiger Datenträger

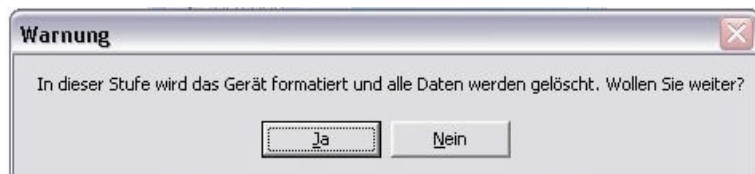
Wenn Sie den USB-Speicherstick als bootfähigen Datenträger konfigurieren wollen, wird der Datenträger formatiert. Sichern Sie also vorher alle Daten, um Datenverlust zu vermeiden.

Der Speicherstick als bootfähiger Datenträger ermöglicht es Ihnen, den Computer im DOS zu booten und den Speicherstick unter DOS zu verwenden.

1. Starten Sie das Hilfsprogramm.
2. Klicken Sie auf „Erstellung der Boot-Disk“.
3. Wählen Sie das Boot-Format und klicken Sie dann auf OK.



4. Sie erhalten noch eine Warnung, dass der Speicherstick nun komplett formatiert wird. Klicken Sie auf „Ja“, wenn Sie fortsetzen wollen.



**Hinweis:** Wenn der Speicherstick als USB-HDD formatiert wird, wird die Partitionsfunktion nicht unterstützt.



## **Verwendung des bootfähigen Speichersticks unter DOS**

Um den USB-Speicherstick unter DOS verwenden zu können, muss das BIOS Ihres Motherboards USB-ZIP oder USB-HDD boot unterstützen.


Verbinden Sie den USB-Speicherstick mit einem USB-Port an Ihrem Computer. Konfigurieren Sie das BIOS so, dass das erste Boot-Laufwerk, USB-ZIP oder USB-HDD ist. Dann kann der Speicherstick verwendet werden, um vom DOS zu booten. Der Speicherstick ist dann auch unter DOS verwendbar.

### **Hinweise:**

- Wenn als Boot-Modus „USB-ZIP“ eingestellt wurde, wird beim Booten der Speicherstick als Laufwerk A geführt. Ist der Boot-Modus „USB-HDD“, ist der Speicherstick Laufwerk C.
- Unter Windows 2003 müssen Sie den Namen des Laufwerks laden, wenn der Boot-Modus „USB-HDD“ ist.
- Leider existieren viele verschiedene BIOS-Typen. Daher kann vom Hersteller nicht garantiert werden, dass der Speicherstick in jedem System als bootfähiger Datenträger konfiguriert werden kann.

## **Sichere Entfernung des USB-Speichersticks**

Wenn Sie unter Windows ME, 2000 oder XP arbeiten, entnehmen Sie den USB-Speicherstick bitte folgendermaßen, um Datenverlust zu vermeiden:

1. Klicken Sie doppelt auf das Symbol zur sicheren Entfernung eines Wechseldatenträgers rechts unten in Ihrer Taskleiste. 
2. Klicken Sie im dann erscheinenden Fenster („Hardware sicher entfernen oder auswerfen“) auf „Deaktivieren“.
3. Klicken Sie im nächsten Fenster auf OK, wenn Sie fortfahren möchten.
4. Wenn eine Meldung erscheint, die besagt, dass der Wechseldatenträger nun sicher entfernt werden kann, können Sie den USB-Speicherstick vom Computer trennen.

## **Technische Daten**

Hardware	PC, Notebook oder MAC mit USB-Port
Betriebssystem	Windows 98/SE, ME, 2000, XP, 2003 Mac OS 9.0 oder höher Linux 2.4.X mit Unterstützung für Massenspeichergeräte
Treiber	Gerätetreiber werden nur für Windows 98/SE benötigt
Stromversorgung	Über USB Bus (4,5 bis 5,5 Volt)
Kapazität	16 Mb bis 1 Gb (je nach Ausführung)
USB-Schnittstelle	USB 1.0 / 1.1 / 2.0
Betriebsstromstärke	<80mA
Unterbrechungsstromstärke	<65mA
„Haltbarkeit“ von Daten	>= 10 Jahre
Betriebs-LED	Blinkt schnell, wenn Daten transferiert werden
Übertragungsgeschwindigkeit	480Mbps
Betriebstemperatur	-10 bis +55 °C
Lagertemperatur	-20 bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	20% bis 90%
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	20% bis 93%

## Problembhebung und Fragen

Mögliches Problem oder Frage	Lösungsvorschlag / Antwort
Darstellungen der Dialogfenster auf dem Monitor stimmen nicht exakt mit den Darstellungen in diesem Handbuch überein.	Die in dieser Anleitung dargestellten Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung. Abhängig von Ihrem Betriebssystem oder anderen Einstellungen kann die Darstellung abweichen.
USB-Speicherstick ist korrekt installiert, kann aber vom System nicht erkannt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Überprüfen Sie die Einstellungen zu USB-Geräten im BIOS. Stellen Sie sicher, dass Sie die Funktion aktiviert haben. Schlagen Sie für nähere Informationen im Handbuch Ihres Motherboards nach.</li> <li>b) Überprüfen Sie, ob der Speicherstick richtig mit dem USB-Port verbunden ist.</li> <li>c) Überprüfen Sie, ob der Speicherstick korrekt installiert wurde. Konsultieren Sie für die korrekten Einstellungen für USB-Geräte im Zweifelsfall das Handbuch Ihres Betriebssystems.</li> </ul>
Kann der USB-Speicherstick mit Hilfe des Programms „Scandisk“, das mit Windows geliefert wird, gescannt werden?	Ja. Es wird aber empfohlen Scandisk, nicht im vollständigen Modus laufen zu lassen. Dadurch würde mehrfach in die Speichersektoren des Speichersticks geschrieben. Das kann die Lebensdauer des USB-Speichersticks beeinträchtigen.
Verfügbarer Speicherplatz ist geringer als der angegebene Wert.	Das Hilfsprogramm benötigt einigen Speicherplatz. Außerdem wird etwas Speicherplatz als „Austauschplatz“ benötigt, um die Geschwindigkeit beim Datentransfer zu erhöhen.
Was bedeutet das LED-Licht?	Wenn das Licht leuchtet, ist der USB-Stick im Bereitschaftsmodus. Die LED blinkt, wenn ein Datentransfer stattfindet.
Sollte man den USB-Speicherstick vom USB-Port trennen, wenn die LED blinkt?	Nein, das wird nicht empfohlen. Andernfalls gehen wahrscheinlich Daten verloren, oder der Computer stürzt ab.
Unter Windows ME oder 2000 wurde der USB-Speicherstick entfernt, der PC meldet aber ein „unsicheres Entfernen eines Gerätes“.	Entfernen Sie den USB-Speicherstick genau wie im entsprechenden Abschnitt oben beschrieben. Nehmen Sie den Stick erst aus dem USB-Port, wenn das Symbol zur sicheren Entfernung eines Wechseldatenträgers unten rechts in der Taskleiste verschwindet.
Unter Windows 98/SE werden manchmal Fehlermeldungen angezeigt, wenn man den USB-Speicherstick verbindet oder entfernt.	Sie können dieses Problem lösen, indem Sie eine beliebige Taste drücken oder den Speicherstick noch einmal verbinden. Wichtig: Stellen Sie immer sicher, dass keine der Dateien auf dem Speicherstick verwendet wird, wenn Sie den Speicherstick entfernen.
Wenn ein Datentransfer mit großem Speicherumfang (aber geringer als die Kapazität des Speichersticks) vorgenommen wird, zeigt der Computer eine Fehlermeldung, dass der Speicherplatz nicht ausreicht.	Der USB-Speicherstick verfügt über 16k internen Speicher, während Festplatten meistens nur über 4 bis 8k verfügen.
USB-Speicherstick wurde vom Computer getrennt, nachdem der Datentransfer abgeschlossen wurde. Trotzdem wird eine Fehlermeldung über einen unvollständigen Kopiervorgang angezeigt.	Weil das Betriebssystem Speicherpuffer für die Datenspeicherung bereitstellt, entspricht der Fortschritt der Übertragung nicht immer den angezeigten Meldungen. Achten Sie auf die LED am USB-Stick. Wenn die LED blinkt, sollten Sie den USB-Stick nicht entfernen.
Kann der USB-Speicherstick in einem lokalen Netzwerk verwendet werden?	Ja, der Stick kann wie eine lokale Festplatte im Netzwerk verwendet werden.
Kann man den USB-Speicherstick mit einem Host verbinden, der USB 2.0 unterstützt?	Ja. Stellen Sie aber sicher, dass die Treiber für USB 2.0 korrekt installiert wurden. Andernfalls kann die Verbindung fehlschlagen.

## **Allgemeine Hinweise**

- Es wird empfohlen, den Passwortschutz zurückzunehmen, wenn Sie Daten zwischen PCs mit Windows, Mac oder Linux austauschen.
- Der USB-Speicherstick funktioniert allgemein als Plug & Play. Nur unter Windows 98/SE müssen Sie den Treiber separat installieren.
- Trennen Sie die Verbindung zwischen USB-Speicherstick und PC erst, wenn keine Daten mehr ausgetauscht werden.

## **Sicherheitshinweise & Gewährleistung**

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit den Funktionen des USB-Speichersticks vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur für die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig.
- Führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder den Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie den USB-Speicherstick fern von extremer Hitze und Feuchtigkeit.

### **ACHTUNG:**

Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen, erlischt gegebenenfalls der Garantieanspruch gegen den Hersteller.

Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.  
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

